

09.03. – 05.10.24

Nachhaltigkeit leben

LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT

Impressum

Das Netzwerk „Lernorte für Nachhaltigkeit“ ist eine Initiative der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt in enger Zusammenarbeit mit weiteren Partnerorganisationen aus Kommune und Zivilgesellschaft.

Kontakt

Dr. Johanna Umbach
Projekt „Mensch in Bewegung II“
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
E-Mail: johanna.umbach@ku.de

Bildnachweis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Bildrechte für die verwendeten Bilder bei den einzelnen Personen sowie bei den beteiligten Organisationen.



Der Wald: Ursprung der Nachhaltigkeit



Vor mehr als 300 Jahren entwickelte der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz die Idee der Nachhaltigkeit. Angesichts der Ausbeutung der Wälder Ende des 17. Jahrhunderts formulierte er erstmals das Prinzip, dass stets nur so viel Holz geschlagen werden sollte, wie durch Aufforstung nachwachsen kann. Nur so sei eine beständige und nachhaltende Nutzung möglich.

Seit 2023 pflegt die KU Eichstätt-Ingolstadt im Forstrevier Adelschlag in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nassenfels und dem lokalen Forstamt ihren eigenen Forschungs- und Lehrwald mit 1525 Eichen, Hainbuchen, Flatterulmen und Elsbeeren. Die gepflanzten Baumarten eignen sich gut bei wärmeren und trockneren Bedingungen, die im Zuge des Klimawandels künftig häufiger zu erwarten sind.

Gerade Aufforstungsprojekte wie der KU-Wald können dazu beitragen, naturbasierte Ansätze für Klimaanpassung und Klimaschutz weiter zu entwickeln. Der Wald nimmt CO₂ auf, verbessert die Luftqualität und schafft ein kühleres Mikroklima. Angesichts der Klimaerwärmung können Wälder in Zukunft so auch zu bioklimatischen Refugien für den Menschen werden.

Der Wald der Universität dient dabei sowohl zu Forstzwecken als auch als Bildungsort für Seminare rund um Themen wie Naturschutz und Klimatologie.

STIMMEN DER MITVERANSTALTER



Wir an der KU verstehen uns als Engagierte Universität. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil in unseren Studiengängen, in der Forschung oder in der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft. Seit 2016 wurden wir für unser Engagement für Nachhaltigkeit bereits mehrfach durch die Deutsche UNESCO-Kommission ausgezeichnet.

Mit dem Netzwerk „Lernorte für Nachhaltigkeit“ verbinden wir nun ganz unterschiedliche Bildungsorte und -angebote miteinander – von Forstschungswald über den Phänologischen Garten bis zum Green Office. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zu einer klimaverträglichen Gesellschaft und bieten vielfältige Möglichkeiten für Teilhabe und Engagement. Sie wollen Mut machen, bestehende Denkweisen zu hinterfragen und Veränderung zu wagen.

Schauen Sie vorbei – und bringen Sie sich aktiv ein!

Ihre
Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt



Mit dem Leitbild „Naturpark nachhaltig erleben!“ präsentiert sich das Umweltzentrum des Naturparks Altmühltaal mit zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein. Dabei gilt es die Bedeutung der Natur und den Wert der Regionalität erlebbar zu machen. Tolle Möglichkeiten dazu bietet auch die Kooperation mit dem Kapuzinergarten. Regionale Produkte aus dem Altmühltaal direkt im Lehmbackofen des Kapuzinergartens zubereitet, auf dieses kulinarische Highlight freuen wir uns am 21. Juni! Kocht ganz einfach mit!

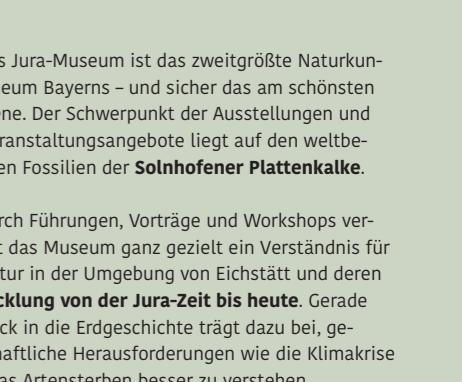
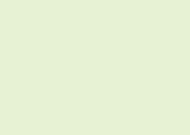
Ihre
Monika Klement
Naturpark Altmühltaal

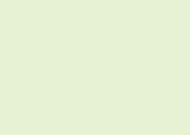
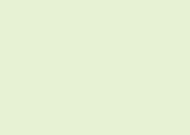
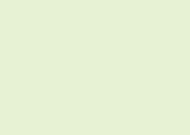
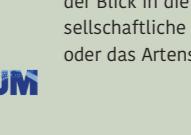
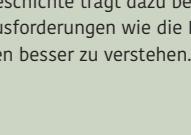
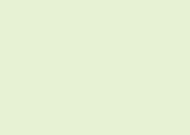
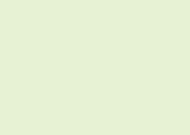
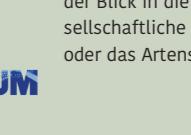
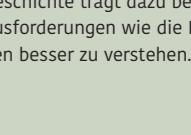
DAS PROGRAMM

Nachhaltigkeit leben

LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT



09.03.24 04.05.24 06.07.24 28.09.24	Permakultur-Einsteigerkurs in vier Teilen WORKSHOP MIT PRAXIS- UND THEORIE-EINHEITEN	FREITAG 22.03.24 15.30–16.30 UHR	Wetterstation an der KU EINE FÜHRUNG	DONNERSTAG 07.05.24 14.00–15.00 UHR	Phänologischer Rundgang PHÄNOLOGIE FÜR EINSTEIGER	MONTAG 08.05.24 20.00–23.00 UHR	Fairtrade Pubquiz EIN BARQUIZ	APRIL-SEPT. DI-SO FÜHRUNGEN, VORTRÄGE UND WORKSHOPS
JEWELLS 10–15 UHR	KAPUZINERGARTEN OSTENSTRASSE EICHSTÄTT	WETTERSTATION VOR DEM MENSA- GEBÄUDE	Kosten: keine	TREFFPUNKT VOR DER SOMMER- RESIDENZ	Kosten: keine	VORAUSSICHTLICH THEKE EICHSTÄTT	Kosten: regular 5 €, ermäßigt 4 € Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt	
Kosten: 40 € / Person für den kompletten Kurs Studierende, Schüler 20 € / Person	Anmeldung: bis 29.2.2024	Kontakt: wetterschau@ku.de ok_wetterschau	Anmeldung: nicht erforderlich	Kontakt: ipg@ku.de	Anmeldung: bis 05.05.24	Kontakt: greenoffice@ku.de	Weitere Informationen: www.jura-museum.de	
Dieser Kurs ist der perfekte Einstieg für alle Permakultur-Neulinge und auch bereits Fortgeschrittenen! Unsere beiden Referentinnen Anna Rodewald (Permakultur-Designerin) und Johanna Umbach (Permakultur-Praktikerin) führen in den nachhaltigen Gestaltungsansatz ein und helfen dir in die Saison.	Teil 1: Vom Beobachten und Erkennen Teil 2: Planen, säen, Bodenbearbeitung Teil 3: Düngen, Mulch, Schädlinge und Nützlinge Teil 4: Ernte feiern, Rückblick, Samentausch	Ihr erhaltet einen Blick hinter die Kulissen der Wetterbeobachtung an der Universität. Bei einer Führung an der Wetterstation werden euch die verschiedenen Messinstrumente präsentiert. Ihr erfahrt Interessantes über die Nutzung der Instrumente sowie über die Auswertung der gesammelten Daten. Taucht ein in die Welt der Meteorologie und lasst euch begeistern!						
Kontakt: kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de		Kontakt: greenoffice@ku.de	Anmeldung: über Instagram: www.instagram.com/greenoffice_nachhaltigkeit/ über Email: greenoffice@ku.de	Anmeldung: bis 05.05.24	Kontakt: greenoffice@ku.de	Anmeldung: Das Green Office – Nachhaltigkeitsbüro der KU ist ein Knotenpunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit. Durch Informationsmaterialien und Netzwerktreffen unterstützt das Büro eine nachhaltige Entwicklung an der Universität und in der Region.	Anmeldung: über Instagram: www.instagram.com/fairtrade_jubilaumsjahr/ über Email: greenoffice@ku.de	Anmeldung: Führungen, Vorträge und Workshops vermitteln das Museum ganz gezielt ein Verständnis für die Natur in der Umgebung von Eichstätt und deren Entwicklung von der Jura-Zeit bis heute. Gerade der Blick in die Erdgeschichte trägt dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen wie die Klimakrise oder das Artensterben besser zu verstehen.
Kontakt: kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de		Kontakt: greenoffice@ku.de	Anmeldung: Das Green Office – Nachhaltigkeitsbüro der KU ist ein Knotenpunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit. Durch Informationsmaterialien und Netzwerktreffen unterstützt das Büro eine nachhaltige Entwicklung an der Universität und in der Region.	Anmeldung: im Rahmen des Fairtrade-Jubiläumsjahrs der Stadt Eichstätt veranstaltet das Green Office ein Pubquiz rund um das Thema „Fairtrade“ für Studierende und alle weiteren Interessierten.				

DIENSTAG 21.06.24 16.30–20.00 UHR	Wir kochen! Gemeinsames Kochen am offenen Feuer KOCHVERANSTALTUNG	EIN FREITAG IM JUNI ODER JULI 2024. TERMIN UND ORT WERDEN NACH ANMELDUNG ABGESTIMMT UND BEKANNNT GEgeben.	Klimawandel und Wald - Pflegetag im Lehr- und Forschungswald der KU AKTIONSTAG	FREITAG 13.07.24 14.00–17.00 UHR	Tag der offenen Tür im Kapuzinergarten	SAMSTAG 05.09.24 18.00–19.30 UHR	Teemischungen selbst herstellen – Wildkräuter aus dem eigenen Garten EIN WORKSHOP MIT ELISABETH GRUBER	MONTAG 05.10.24 15.00–17.00 UHR	Herbstfest im Eichstätter Obstwald EIN FEST MIT FAIREM KAFFEE, OBSTKUCHEN, AKTIONEN FÜR KINDER UND MUSIK	APRIL-OKT. MI-FR 09.00–12.00 UHR 13.00–18.00 UHR
KAPUZINERGARTEN OSTENSTRASSE EICHSTÄTT				KAPUZINERGARTEN OSTENSTRASSE EICHSTÄTT		KAPUZINERGARTEN OSTENSTRASSE EICHSTÄTT		EICHSTÄTTER OBSTWALD INDUSTRIESTRASSE		AUENINFORMATIONS- ZENTRUM
Kosten: 15 € für Teilnahmebeitrag und Materialien 9 € für Studierende	Anmeldung: bis 18.06.2024	Kontakt: Johanna.umbach@ku.de	Kosten: keine	Anmeldung: erforderlich	Kontakt: kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de	Kosten: keine	Anmeldung: bis 28.08.2024	Kontakt: kapuzinergarten@nachhaltigkeit-ev.de	Kontakt: Dagmar Kusche Tel. 0177-2560417 info@fairint-eichstaett.de	AUENINFORMATIONS- ZENTRUM
Wir kochen! Gemeinsam bereiten wir am offenen Feuer ein Essen aus regionalen, saisonalen, Fairtrade- und Bio-Produkten. Im Lehmofen backen wir leckere Brote und Kuchen. In der Feuerschale bereiten wir uns „Klopapierfisch“ und Steaks. Der Eintopf schmurgelt am Dreiebein und es gibt noch One-Pot-Pasta aus einer Riesenpfanne... in der einmaligen Atmosphäre des Kapuzinergartens.		Der Lehr- und Forschungswald der KU wächst! Seien Sie dabei, wie wir das Wachstum unserer Bäume überprüfen und helfen Sie mit, den Pflanzsteller von Gräsern und anderem Bewuchs zu befreien. Dabei erklären Experten, was dieser Wald mit Nachhaltigkeit und Klimawandel zu tun hat und zeigen die richtige Technik bei der Pflege. Bei einer kleinen Pause können sich alle von der getanen Arbeit erholen und mit Studierenden, Forschenden sowie Forstleuten ins Gespräch kommen.		Lernen Sie den Kapuzinergarten kennen! Der urbane Gemeinschaftsgarten öffnet seine Pforten für alle Interessierten: Es gibt Kaffee und Kuchen, Führungen durch den Garten und zum Geo-Dome, Brotbacken zum Mitmachen am Lehmofen, Live-Musik sowie eine Kräuterführung und Bienen-Station.		Bei diesem Workshop zeigt uns unsere Referentin Elisabeth Gruber, aus welchen Wildkräutern, die in unseren Gärten wachsen, wir unsere eigenen Tees herstellen können. Wir erfahren viel Wissenswertes über die Verwendung verschiedener heimischer Pflanzen und deren positive und unterstützende Wirkung auf die Gesundheit des Menschen.		Wir, Mitwirkende von fairInt, feiern unser zweites Herbstfest im Eichstätter Obstwald und möchten allen interessierten BürgerInnen die grüne Oase vorstellen. Mit Rundgängen durch den Obstwald, fairem Kaffee und Obstkuchen, kleinen Aktionen für Kinder, Musik und weiteren Programm-punkten.		AUENINFORMATIONS- ZENTRUM
Kontakt: Informationszentrum Naturpark Altmühlthal									Zwischen Neuburg an der Donau und Ingolstadt befindet sich eines der bedeutendsten Auwaldgebiete an der deutschen Donau. Um dieses Naturerbe zu vermitteilen und die Renaturierung der Donau zu unterstützen, entstand das Auenzentrum Neuburg-Ingolstadt. Das Aueninformationszentrum vor Ort bietet vielfältige Angebote rund um die Flussauen und deren Bedeutung für den Hochwasser- und Naturschutz.	
									Interessierte können die Ausstellung besichtigen, einen der sechs Themenwege begehen oder an einer Führung teilnehmen – und so mehr erfahren über die Ökosysteme in der Aue, Ansätze zur Renaturierung oder auch die Kulturlandschaft des Eichenwaldes.	